

## Literaturkomitee – Antrag zur RSK 2.-3. März 2013

Das Literaturkomitee übersetzt gerade den Basic Text Teil 2 - Persönliche Geschichten. Im Rahmen des dann anstehenden Neudrucks des Basic Textes (mit Teil 1 und Teil 2) steht nun die Frage an, ob – und in welchem Umfang – bei dieser Gelegenheit auch die Übersetzung des ersten Teils des Basic Text neu bearbeitet werden soll.

### Hierfür bitten wir die NA-Gruppen um Weisung!

Wir beantragen, dass die Gebietsdelegierten die folgenden Optionen zur Diskussion in die Gruppen weitergeben und Gruppengewissen zur Abstimmung im Juli 2013 einholen.

Nr.	Option	Argumente dafür und dagegen	Abstimmungs- ergebnis aus den Gruppen
1	Nur Korrektur auf neue Rechtschreibung	Notwendig und Grundlage aller weiterer Optionen	
2	Möglichst <u>minimale</u> Korrektur offensichtlicher Fehler und fehlender oder sehr sperriger Sätze, <b>nicht aber in der Präambel</b>	<p>Bsp. für Korrektur offensichtlicher Übersetzungsfehler: „Prinzipien über <i>Personen</i>“ = (12. Tradition) ändern zu „<i>Persönlichkeiten</i>“ (als Übersetzung zu „principles over personalities“) und „Personen“ im <i>Text zu dieser Tradition</i> nicht mehr verwenden aber den Wortlaut der Tradition nicht ändern</p> <p><b>Pro</b> (für <i>genau</i> diese Option):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Manches ist in der Version von 1993 beim Vorlesen holprig und unverständlich.</li> <li>- Vertrautheit des Textes wahren, wir werden nicht vollkommen werden.</li> <li>- Basic Text wird an vielen Stellen der Literatur zitiert; wenn diese Zitate weitgehend unberührt bleiben, muss nicht so viel andere Literatur geändert werden.</li> </ul> <p><b>Contra:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu wenig, es bleiben Holprigkeiten - Falsches wird durch Gewohnheit nicht richtig.</li> <li>- Text muss sowieso neu gedruckt werden, also bitte gleich richtig.</li> <li>- Basic Text lesen nicht nur Süchtige: Ob Professionelle uns ernst nehmen, hängt auch von der Qualität des Texts ab</li> </ul>	
3	Etwas <u>weitergehende</u> Korrektur offensichtlicher Fehler und glätten sperriger Sätze, <b>Korrektur einzelner Fehler in der Präambel</b>	<p>Beispiel: Das falsch übersetzte „Prinzipien über <i>Personen</i>“ (12. Tradition) auch im Wortlaut der 12. Tradition („Prinzipien über <i>Persönlichkeiten</i>“) korrigieren</p> <p><b>Pro</b> (für <i>genau</i> diese Option):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Text muss sowieso neu gedruckt werden, also lieber gleich mehr</li> <li>- Die Botschaft verständlicher formulieren ist wichtig, dennoch wird die Vertrautheit des Textes durch diese Option weitgehend gewahrt</li> <li>- Bessere Qualität des Texts verbessert unser Bild nach außen</li> </ul> <p><b>Contra</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Evtl. bleiben noch Holprigkeiten: Warum denn nicht gleich gründlich oder neu?</li> <li>- Basic Text lesen nicht nur Süchtige: Ob Professionelle uns ernst nehmen, hängt auch von der Qualität des Texts ab.</li> <li>- Der Basic Text wird an vielen Stellen der Literatur zitiert; weitergehende Änderungen insbes. von Zitaten würden eine Korrektur vieler Literatur notwendig machen (hoher Arbeitsaufwand)</li> </ul>	

4	<u>Gründliche Überarbeitung des gesamten Textes einschließlich Präambel</u>	<p>Hierbei wird vorgeschlagen, weitere Begriffe zu ersetzen, z.B. „Neuer“ anstatt „Neuankömmling“</p> <p><b>Pro:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neudruck ist sowieso erforderlich, also gleich richtig</li> <li>- Wir haben nun die Möglichkeit, unsere Botschaft klar und verständlich zu den Süchtigen zu bringen, die noch leiden. Es geht nicht nur darum, dass den heutigen Mitgliedern der Text angenehm vertraut ist, sondern auch darum, dass zukünftige Mitglieder mit dem bestmöglichen Buch genesen können</li> <li>- Basic Text lesen nicht nur Süchtige: Ob Professionelle uns ernst nehmen, hängt auch von der Qualität des Texts ab</li> </ul> <p><b>Contra:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertrautheit des Textes wird nicht gewahrt, damit auch die Gefahr von Uneinigkeit, weil unser Grundlagentext verändert wird</li> <li>- Basic Text wird an vielen Stellen der Literatur zitiert; diese Option würde eine Korrektur all dieser Literatur notwendig machen (hoher Arbeitsaufwand)</li> <li>- Gründliche Überarbeitung macht auch Korrektur durch externes Korrekturbüro erforderlich (zusätzliche Kosten)</li> </ul>	
5	<u>Komplette Neuübersetzung</u>	<p>Argumente wie bei „gründliche Bearbeitung“</p> <p><b>Pro:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Korrigieren ist mitunter mehr Arbeit als gleich neu und richtig. Die Erfahrung zeigt, dass holprige Sätze auch nach mehrfacher Überarbeitung immer noch nicht gut sind.</li> <li>- In den letzten 20 Jahren seit der ersten deutschen Übersetzung des Basic Text sind wir auch im Verständnis der Genesung gewachsen. Den Neuankömmlingen sollte das zunutze kommen.</li> <li>- Professionelle Qualität des Texts ist unser Bild nach außen. Ein guter Text gibt Fachleuten das Vertrauen, NA den noch leidenden Süchtigen zu empfehlen.</li> </ul> <p><b>Contra:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertrautheit des Textes wird nicht gewahrt, damit auch die Gefahr von Uneinigkeit, weil unser Grundlagentext verändert wird.</li> <li>- Basic Text wird an vielen Stellen der Literatur zitiert; diese Option würde eine Korrektur all dieser Literatur notwendig machen (hoher Arbeitsaufwand)</li> <li>- Gründliche Überarbeitung macht auch Korrektur durch externes Korrekturbüro erforderlich (zusätzliche Kosten).</li> </ul>	

In der rechten Spalte könnt ihr das Abstimmungsergebnis aus eurer Gruppe und eurem Gebiet eintragen. Dann können die Gebietsdelegierten Anfang Juli auf der Regionalen Servicekonferenz (RSK) darüber entscheiden, was das Literaturkomitee machen soll.

*Zweites Konzept für NA-Service: „Die endgültige Verantwortung und Autorität für NA-Dienste liegt bei den NA-Gruppen.“*

In dankbarem Service  
 Euer Literaturkomitee der Deutschsprachigen Region  
 litkom@narcotics-anonymous.de